

«Musigwälle 5443» auf Sendung

Gute Musikformationen gibt es in unserer Region einige, darunter auch ein paar ganz Ausgezeichnete. Die Harmoniemusik Rohrdorf darf mit Sicherheit zu letzteren gezählt werden.

Das dem so ist, bewiesen die 41 Musikantinnen und Musikanten mit ihrem diesjährigen Frühjahrs-Unterhaltungskonzert in Der Turnhalle Hüslerberg. Und zwar sehr eindrücklich mit einem amüsant supponierten Radioprogramm. Ein Programm, das vortrefflich zu unterhalten und sozusagen jedem Geschmack etwas zu bieten vermochte. Viel kräftiger und langanhaltender Applaus sowie unmissverständliche Forderungen nach Wiederholungen und Zugaben waren der mehr als verdiente Lohn für die Anstrengungen in der Übungsarbeit und den bedingungslosen Einsatz im Konzert.

Beschwingt und vergnüglich

Die Darbietungen bestachen durch hervorragende Interpretation der Werke und einen klanglich bestens ausgewogenen Sound. Auch schwierigere Passagen mit technischen und rhythmischen Feinessen gespickt, bereiteten kaum Mühe. Ein buntes Bouquet herrlicher Melodien überreichte die Harmoniemusik am letzten Samstagabend und am Sonntagnachmittag ihrem zahlreich erschienenen Publikum. Unter der Leitung von Dirigent Giovanni Castelli war bereits das erste vorgebrachte Stück, nämlich «Hello New York» ein durchschlagender Erfolg. Mit detaillierten Informationen zu den Musiktiteln führten Rita Feurer und Willi Michel locker durch das Programm. Ihre Ansagen ergänzten sie mit aktuellen und interessanten Meldungen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Und auch ein bisschen Eigenwerbung durfte nicht fehlen.

Musikalische Leckerbissen

Fraglos mitreissend, vielseitig und ganzheitlich harmonisch wurden die verschiedenen Kompositionen präsentiert. Vor allem im «Glenn Miller Medley» wechselten weiche, runde Töne mit hellem Schmettern und dumpfem Rollen; sanft gleitende Passagen lösten Attacken, die zum Orkan anschwellen, ab und gaben den verschiedenen Soli kräftig fegend und swingend den idealen Nährboden. Ein Prüfstein für jedes Orchester sind bekanntlich nicht die klanggewaltigen und dominierenden, sondern viel mehr die subtilen und leisen Töne. Da würden allfällige Unsicherheiten gnadenlos zu Tage treten. Die Bläserinnen und Bläser zeigten sich aber auch hier den An- und Herausforderungen absolut gewachsen.



Das stürmisch beklatschte Sousafon-Solo im vergnüglichen Musikstück «the Farmer's Fair» Foto: rmh

Zum Mitsummen verführten die «Variations On A French Folk Song». Dieses Volkslied erweckte Erinnerungen an die Vorzeigechançonière Mireille Mathieu, welche mit «Sur le Pont d'Avignon» über alle Grenzen hinaus Erfolge feiern konnte. Dieses Stück wird die Harmoniemusik im Juni am Kantonalen Musiktag in Oberlunkhofen als Selbstwahlstück vortragen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Nach seinen Gruss-, Willkommens- und Dankesworten konnte Präsident Urs Blunski fünf Vereinsmitgliedern herzlich gratulieren und zwar: Hansjörg Suter und Christoph Stenz zu 20 Jahren Aktiv-Mitgliedschaft in der Harmonie Rohrdorf; Josef Wiederkehr zu 25 und Franz Bräm

sowie Marcel Blunski zu 35 Jahren aktivem Mitwirken in einem Musikverein.

Wer den Samstagabend auch kulinarisch geniessen wollte, konnte sich mit einem gaumenkitzelnden Nachtessen verwöhnen lassen. Und anschliessend hatten die Konzertbesucher noch Gelegenheit, an der Bar einen ihrem Geschmack entsprechenden Schlummertrunk zu genehmigen. Mit «the Farmer's Fair», hier brillierte Martin Kaufmann mit einem umwerfend gespielten Sousaphon Solo, und den «Best Songs Ever» war ein Konzert, das Brücken zwischen den Generationen zu schlagen versuchte, bereits Geschichte.